



# SkF Karlsruhe - sozial kompetent flexibel

## NEWSLETTER AUSGABE DEZEMBER 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Monaten konnten wir im Rahmen von verschiedenen Veranstaltungen viele neue Kolleg:innen im SkF begrüßen. Wir hoffen, dass sich inzwischen alle gut eingelebt haben und sich bei uns wohl fühlen. Neben dem Neuen wird das Jahr aber langsam zum Alten und lädt ein zu Rückblicken auf das, was uns in diesem Jahr beschäftigt hat. Dies war natürlich auch bei uns geprägt von den politischen Situationen auf allen Ebenen. Trotzdem immer wieder unermüdlich und mutig für die Belange unserer Klient:innen einzutreten erfordert von den Mitarbeitenden viel Engagement und Kraft. Um an den vielen Krisen nicht zu verzweifeln kann vielleicht der Spruch von unserer Weihnachtskarte helfen: **HOFFNUNG IST, WO MENSCHEN SICH AUF AUGENHÖHE BEGEGNEN.** Dies ist unser Anspruch im Umgang mit allen Menschen. Die Hoffnung bleibt, dass die Hoffnung bleibt. Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein hoffnungsvolles neues Jahr!

Katja Schümer  
Geschäftsführerin

## HERZLICH WILLKOMMEN BEIM SKF KARLSRUHE!



Im Oktober waren alle neuen Mitarbeiter:innen zu der Einführungsveranstaltung „Neu im SkF“ eingeladen. Gestartet wurde im Familienzentrum: Bei Kaffee und Brezeln stellten Frau Kowalski vom Vorstand, Gabi Kopp von der MAV (Mitarbeiter:innenvertretung) sowie die jeweiligen Abteilungsleitungen die Strukturen und Angebote des SKF Karlsruhe vor. Nach einem Ortswechsel zum Antoniusheim und einem leckeren Mittagessen mit Gnocchi und Gemüse sowie Dessert gab es die Gelegenheit bei vielfältigen Spielen das erworbene Wissen zum SkF unter Beweis zu stellen und Wünsche, Anregungen

sowie Fragen rund um unseren Verband loszuwerden. Diverse Möglichkeiten zum Austausch boten außerdem die Gelegenheit, die anderen neuen Kolleg:innen kennenzulernen. Danke für einen spannenden Tag mit vielen Infos und tollen Begegnungen!

Lina Oberacker

## ORANGE DAYS KARLSRUHE – WAS IST DENN DAS?



Am 25. November wird jährlich beim internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen weltweit auf das Thema aufmerksam gemacht. Seit einigen Jahren setzt sich die Farbe Orange als Symbol der Solidarisierung mit Opfern von geschlechtsspezifischer Gewalt durch. In diesem Zuge werden die Tage zwischen dem 25. November und dem 10. Dezember (Tag der Menschenrechte) als sogenannte „Orange Days“ für Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung genutzt.

In diesem Jahr wurden im Karlsruhe zum ersten Mal Veranstaltungen gebündelt, um den Fokus der Öffentlichkeit noch mehr auf dieses Thema zu lenken und Betroffene sowie potentielle Unterstützer:innen und Multiplikatoren anzusprechen. Die Frauenberatungsstelle und das Frauenhaus waren bei mehreren dieser Aktionen vertreten. So fand am 24. November das Frauenfrühstück im ibz statt. Interessierte konnten sich hier bei Gesprächen über das Thema informieren. Am 25. November gab es in der Fußgängerzone die „Straße der Frauen“. Mehr als 10 Beratungsstellen, Behörden und Organisationen aus Karlsruhe standen für einen Austausch mit Passant:innen bereit und zeigten wortwörtlich Flagge gegen Gewalt an Frauen. Am selben Tag startete nämlich auch die jährliche Fahnenaktion. Hierbei werden an öffentlichen Gebäuden wie den Rathäusern die orangenen Flaggen gehisst. Haben Sie die Fahnen in der Stadt oder an den Gebäuden des SkF entdeckt? Abgeschlossen wurden die Orange Days schließlich durch eine öffentliche Veranstaltung des „Koordinationskreises häusliche Gewalt überwinden“ in dem sich auch der SkF seit langem engagiert. Dabei stellte sich im Rathaus am Marktplatz die gesamte Interventionskette aus Karlsruhe vor.

Der SkF wird aber auch die Zeit bis zu den nächsten Orange Days nutzen, um Frauen die Gewalt erleben zu zeigen: Ihr seid nicht allein! Gewalt gegen Frauen geht uns alle an!

Stefanie Sickinger | Leitung Frauenhaus SkF

## DER HERBST IST DA: FEST IM ST. ANTONIUSHEIM

Nach 3 Jahren gab es endlich wieder ein Herbstfest für alle Kinder und deren Familien sowie für Freunde und Gäste. Die einzelnen Gruppen hatten sich gut vorbereitet und bei dem vielfältigen Angebot war für jeden etwas dabei: ein Flohmarkt, ein Schminke- und Tattoostand, eine Marshmallow-Schleuder, ein Cocktail- und Waffelstand. Es konnten Perlenbänder gebastelt oder Bingo, Dosenwerfen oder Torwandschießen ausprobiert werden. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Die Kinder hatten sich leckere Hotdogs gewünscht, die gab es auch vegetarisch und vegan. Kaffee und tollen Kuchen (jede Gruppe hatte einen Kuchen gebacken) und verschiedene Getränke wurden natürlich auch angeboten. Bei insgesamt 5 Führungen zeigten jeweils eine Fachkraft und ein Kind eine vollstationäre und eine teilstationäre Gruppe und beantworteten viele Fragen der Gäste. Es war ein schönes gemütliches Fest und hat uns sehr viel Spaß gemacht.



Elke Münch | Leitung St. Antonius-Kinderheim

## EINBLICK IN DEN AZUBI-TAG DER KITA VINZENTINO: GEMEINSAMER START INS BERUFSLEBEN

In der letzten Woche der Sommerferien fiel der Startschuss für die Ausbildung der neuen Azubis in der Kita Vinzentino. Insgesamt sieben neue Gesichter, darunter eines bei Karlchen & Karoline, begannen ihre Reise im Bereich der frühkindlichen Bildung. Der Azubi-Tag gestaltete sich als perfekte Gelegenheit für die angehenden Fachkräfte, sich in einer angenehmen Atmosphäre kennenzulernen, ohne dabei die kleinen Schützlinge außer Acht zu lassen.

Der Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück in der Kita. Hier hatten die Azubis die Möglichkeit, sich in entspannter Runde auszutauschen und erste Kontakte zu knüpfen. Nach diesem lockeren Start folgten wichtige Informationen rund um die Kita, von der Gruppenzusammenstellung über den Tagesablauf bis hin zu praktischen Fragen wie: „Wie melde ich mich krank?“. Eine ausführliche Führung durch die Einrichtung ermöglichte den neuen Kolleg:innen einen Einblick in die verschiedenen Räume und vermittelte wichtige Regeln, besonders in Hinblick auf den Hauswirtschafts- und Küchendienst. Im Anschluss ging es zu einer weiteren Besichtigung zur Kinderkrippe Karlchen & Karoline in die Akademiestraße. Die Vorstellungsrunde setzte sich bei der Verwaltung fort, wo die Anwesenden die Möglichkeit nutzten, sich ebenfalls kurz vorzustellen. Von der Beratungsstelle gab es einen Einblick in das vielfältige Arbeitsgebiet, bevor es zu einem stärkenden Mittagessen ins Familienzentrum ging.

Der Nachmittag führte die Gruppe zu den Frühen Hilfen, wo spezielle Aufgaben erläutert wurden. Im Antoniusheim gab die Leitung interessante Einblicke in die Entstehung und Geschichte des Heims, beantwortete Fragen und bedauerte, dass aufgrund der Sommerferienrückkehr der Kinder keine Besichtigung möglich war.

Der Tag fand seinen Ausklang mit Kaffee und süßen Teilchen, bei dem offene Fragen geklärt und Erwartungen abgeglichen wurden. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Kollegen und Kolleginnen, die den neuen Auszubildenden interessante Einblicke in ihre Arbeit gewährten.



Dieser gelungene Azubi-Tag bietet einen optimalen Start für alle neuen Azubis und soll im nächsten Jahr wiederholt werden. Wir wünschen all unseren Azubis einen guten Start!

Daniela Hafermann